

Marco BÖHM, Koblenz, Ute SPROESSER, Koblenz,
Jens DENNHARD, Koblenz & Ralf HOLZMANN, Koblenz

Kompetenzorientiertes Lernen an berufsbildenden Schulen

Das in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung angesiedelte Projekt MoSAiK der Universität Koblenz-Landau hat in der zweiten Förderphase (2019-2023) fünf Zielbereiche: Theorie-Praxis-Verknüpfung, Phasenvernetzung, Weiterentwicklung der Studierenden durch Reflexion, Heterogenität und Inklusion sowie Digitalisierung. Diese werden alle im Teilprojekt Kompetenzorientiertes Lernen an berufsbildenden Schulen (KOOL-BBS) berücksichtigt.

Das Projekt knüpft an den rheinland-pfälzischen Schulversuch KOOL-BBS an, bei dem eine Online-Lernplattform mit Kompetenzrastern befüllt und dadurch selbstreguliertes Lernen initiiert werden soll. Vor einer Pilotierung dieser Lernplattform stellt sich die Frage, wie diese Kompetenzraster konkret aussehen können, sowie die Frage nach geeigneten Aufgaben, die auch digitale Werkzeuge einbeziehen sollen.

Im vorliegenden Projekt sollen unter Mitwirkung von Studierenden exemplarische Kompetenzraster für den Bereich elementarer Funktionen entwickelt und mit Aufgaben bestückt werden. Im Anschluss soll empirisch überprüft werden, wie diese Implementation in der Praxis genutzt wird. Die Studierenden sammeln dabei praxisnahe Erfahrungen zur Sequenzierung von Unterricht, zur (Weiter-)Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgaben und zur Ermöglichung von selbstreguliertem Lernen – auch im Zusammenhang mit den Möglichkeiten der Digitalisierung. Dabei erwerben sie Professionswissen im Bereich Digitalisierung (Huwer et al., 2019), Werkzeugkompetenzen (Heintz et al., 2017) und Professionswissen im Bereich Digitalisierung (Huwer et al., 2019) sowie zur Förderung von funktionalem Denken (vgl. Lichti, 2019).

Im Projekt werden Synergieeffekte mit Nachbarprojekten der Universität Koblenz-Landau „Digitale Forschungswerkstatt“ und „LoKaLi“ genutzt.

Literatur

- Heintz, G., Elschenbroich, H.-J., Laakmann, H., Langlotz, H., Rüsing, M., Schacht, F., Schmidt, R. & Tietz, C. (2017). *Werkzeugkompetenzen. Kompetent mit digitalen Werkzeugen Mathematik betreiben*. Menden: medienstatt.
- Huwer, J., Irion, T., Kuntze, S., Schaal, S. & Thyssen, C. (2019). Von TPaCK zu DPaCK – Digitalisierung im Unterricht erfordert mehr als technisches Wissen. *MNU journal*, 72, 358–364.
- Lichti, M. (2019). *Funktionales Denken fördern*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.